Informationen und
amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Nürnberg

www.amtsblatt.nuernberg.de
Nr. 10 / 7. Mai 2025
2 Euro

NÜRNBERG

Amtsblatt

Anwesen Bulmannstraße 31, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 248 / 5 Baugenehmigung für das Hauptgebäude: Nutzungsänderung im Hauptgebäude EG von Gastronomie in Wohnung mit Vergrößerung der Balkone an der Ostseite, Herstellung einer Dachterrasse im 4.OG, Ausbau des Dachgeschosses mit Loggien

Seitengebäude:
Aufstockung des Seitengebäudes mit Anbau von Balkonen, Herstellung eines Lichtgrabens mit Terrasse, Anbau von Fluchtleitern

Rückgebäude:
Aufstockung des Rückgebäudes mit Einbau von Loggien, Herstellung einer Dachterrasse im 3. OG, Herstellung eines Lichtgrabens mit Terrasse, Nutzungsänderung von Moschee in Wohnungen, Anbau von Fluchtleitern

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.04.2025, **Aktenzeichen B2-2022-528** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 77 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Gugelstraße 121, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 282/35 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung im 2.OG von Gewerbe- in Wohnfläche

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.04.2025, **Aktenzeichen B2-2024-809** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 71 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Moltkestraße 13, Gemarkung/ Flurnr.: Kleinweidenmühle 53 Baugenehmigung für den Abbruch und Neubau eines Aufzugs mit Einbau von Brandschutztüren und Erweiterung der Dachterrasse

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.04.2025, **Aktenzeichen B2-2025-187** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Peter-Henlein-Straße 82, Gemarkung/Flurnr.: Galgenhof 56 / 9 Baugenehmigung für den Umbau und die Nutzungsänderung einer Bürofläche im Rückgebäude/ Erdgeschoss zu zwei Wohnungen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.04.2025, **Aktenzeichen B2-2025-69** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Reindelstraße 16, Gemarkung/Flurnr.: St. Peter 72 / 60 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung der Gaststätte im EG in eine Wohneinheit

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.04.2025, **Aktenzeichen B2-2025-31** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.
Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4 26 29 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Sandrartstraße 51, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 245 / 9 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Geschäft für Innenausstattung mit Werkstatt und Büros zu einer Praxis für Heilpädagogik

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.04.2025, **Aktenzeichen B2-2025-61** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter einer Auflage erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Volbehrstraße 3, Gemarkung/Flurnr.: Erlenstegen 345 / 28 Baugenehmigung für die Sanierung einer Doppelhaushälfte mit einem Anbau

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 23.04.2025, **Aktenzeichen B2-2024-243** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 03 52 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Wallensteinstraße 34, Gemarkung/Flurnr.: Sündersbühl 95 / 19 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung im EG und 1.OG von Gewerbe zur Wohneinheit

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 22.04.2025, **Aktenzeichen B2-2025-105** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 03 52 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 2.884.907,51 € ab:

Nürnberg, den 25.03.2025
gez.
Vogel
Erster Werkleiter

Der Stadtrat hat am 11.12.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht, wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 107.886.326,10 €.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.884.907,51 € ab.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs SÖR wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.

   Entsprechend des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.12.2024 erteilt der Stadtrat für den mit Stadtratsbeschluss vom 11.12.2024 festgestellten Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs SÖR gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung die Entlastung.

Nürnberg, den 25. März 2025
gez.
Vogel
Dritter Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg der Stadt Nürnberg

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg der Stadt Nürnberg, - bestehend aus Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg der Stadt Nürnberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage der Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind

die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen".

München, 07.06.2024
Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) erstellt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks über die gesetzlichen Veröffentlichungs- bzw. Offenlegungspflichten hinaus bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen.

München, 07.06.2024
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg liegen in der Zeit vom 12.05.2025 bis 19.05.2025 in den Verwaltungsräumen des SÖR, Sulzbacher Str. 2 bis 6, 90489 Nürnberg, 4. Stock, Zimmer 411, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf."

◇

Kraftloserklärung von Sparurkunden

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorenen, nachfolgend genannten Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nrn. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 3010286080
Sparkassenbuch 3012608166

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 11. April 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

26.03.2025	Fischer Birgit	Technische Zeichnerin

im Ruhestand verstorben

06.03.2025	Böhm Hans	Seitenmeister
07.03.2025	Dr. Hager Helmut	Oberstudienrat
09.03.2025	Meisenbach Ilse	Altenpflegerin
09.03.2025	Völkl Günter	Verwaltungsoberamtsrat
11.03.2025	Endreß Harald	Beleuchter
11.03.2025	Welsch Maria	Klinik- und Institutsarbeiterin
13.03.2025	Gebauer Otto	Gärtner
13.03.2025	Oheimer Georg	Handwerkerhelfer
18.03.2025	Munkert Alfred	Pflasterer
19.03.2025	Hammer Richard	Brandoberinspektor
19.03.2025	Rösch Helga	Verwaltungsangestellte
22.03.2025	Wilfer Werner	Vermessungsoberamtsrat
25.03.2025	Günther Joachim	Oberbrandmeister
25.03.2025	Heras Hita Pedro	Straßenreiniger
30.03.2025	Oberndörfer Elisabeth	Studiendirektorin

Leben braucht
Erinnerung
Blumen trösten

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.
Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Grabpflege ist Gärtnersache

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-37 97 52

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-787 98 55

Südfriedhof
Julius-Loßmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-48 14 55

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

hoffmann
Entsorgung und Dienstleistung GmbH
... prompt und zuverlässig

Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!
Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.



Interessensbekundungsverfahren der Stadt Nürnberg

Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines städtischen Zwischenlagers für Bodenaushub und mineralische Ersatzbaustoffe – Bodenbörse vor dem Hintergrund der Ersatzbaustoffverordnung
Öffentliche Stelle: **Stadt Nürnberg – Umweltamt**, Bauhof 2, 90402 Nürnberg,
Ansprechpartner: Frau Cirener, Herr Heinel,
E-Mail: uwa2@stadt.nuernberg.de
Projektbeschreibung:
Bei städtischen Baumaßnahmen fällt im Rahmen von **Aushubarbeiten Erdaushub** an (ca. 60.000 bis 100.000 t/a) und kann je nach Baustelle in Abhängigkeit der Beschaffenheit, der geotechnischen Eignung und der Schadstoffbelastung vor Ort wiederverwendet werden oder muss entsorgt werden. Es werden regelmäßig Flächen benötigt, um die ausgehobenen Materialien bis zum Wiedereinbau zwischenzulagern oder im Falle der Entsorgung für eine abfallrechtliche Deklaration im Vorfeld der Entsorgung aufzuhalden oder den Untersuchungspflichten der Ersatzbaustoffverordnung nachzukommen. Gerade im innerstädtischen Bereich stehen i.a. weder im Baustellenbereich noch in der Nähe geeignete Flächen zur Verfügung. Entsprechende Flächen sind aber die Voraussetzung, um die Materialien für eine hochwertige weitere Nutzung zu untersuchen.
Zur Abwicklung ist eine zentrale Lagerfläche erforderlich, auf der das Bodenmaterial getrennt nach Herkunft und Eignung gelagert, hinsichtlich der jeweils geplanten Verwendung beurteilt und über einen längeren Zeitraum zur Abholung bereitgestellt werden kann. Für eine effiziente und kostensparende Umsetzung von städtischen Baumaßnahmen könnten mit Unterstützung einer Bodenbörse bereits in der Planungsphase einzelner Baumaßnahmen entsprechende Flächenkapazitäten angefragt oder Materialbedarfe angemeldet werden.
Eine städtische Bodenbörse bietet aus Sicht der Umweltverwaltung die Möglichkeit, dass sich die städtischen Baudienststellen über die verschiedenen im gesamten Stadtgebiet verteilten Baustellen mithilfe einer digitalen Plattform vernetzen und hinsichtlich Angebot und Nachfrage von Bodenmaterial auch unter Beachtung zeitlicher Aspekte austauschen können.
Leistungsart:
Freiberufliche Leistung – Ingenieur-, Gutachter- und Planungsleistung
Leistungsumfang:
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie
- Klärung der Rahmenbedingungen mit den beteiligten städtischen Dienststellen
- Flächenrecherche / Ermittlung von Potenzialflächen
- Klärung der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen (BImSchG, AwSV, KrwG, BBodSchG)
- Ermittlung von Personal-, Flächen- und Materialbedarf für den Betriebsablauf
- Klärung der Organisationsstruktur / Zuständigkeiten (öffentlich/privat)
- Kostenschätzung für die Planung und Errichtung eines städtischen Zwischenlagers
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Ort der Leistung: Stadtgebiet Nürnberg,
Zeitraum der Leistung: Januar bis Dezember 2026 (ungefähre Angabe)
Rechtsgrundlage und Hinweise zum Interessensbekundungsverfahren: Die Veröffentlichung dieser Informationsunterlage enthält eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Interessensbekundung, die nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VgV, VOB, UvGO, HOAI unterliegt. Es handelt sich bei diesem Interessensbekundungsverfahren nicht um eine vergaberechtliche Ausschreibung oder um eine Auftragsvergabe, sondern lediglich um eine Markterkundung (Schritt 1). Die Stadt Nürnberg möchte auf diesem Wege geeignete Interessenten für die weitere Vergabe einer Machbarkeitsstudie (Schritt 2) ansprechen. Es handelt sich hierbei nicht um ein formelles Verfahren.
Anforderungen: Interessierte Unternehmen sollten über nachweisliche Erfahrung in den folgenden Bereichen verfügen:
- Durchführung von Machbarkeitsstudien und Planungen im Umweltbereich mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Erfahrungen im Abfall-, Bodenschutz-, Wasser- und Immissionsschutzrecht
- Projektsteuerung bei komplexen Bau- und Planungsvorhaben mit unterschiedlichen Interessensgruppen
- Bautechnische Kenntnisse für Ingenieurbauwerke, Tief- und Erdbau, Geotechnik

Form und Frist der Bewerbungen: Interessierte Unternehmen geben bitte Ihr Interesse formlos bei der unten genannten E-Mail-Adresse bekannt. Die Bewerbung begründet keinen Anspruch auf Beteiligung am Vergabeverfahren. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften und/oder die Einbeziehung von Nachunternehmen wird gleichwertig behandelt.
Bitte reichen Sie Ihre Interessensbekundung bis zum unten genannten Datum ein, einschließlich einer Vorstellung Ihres Unternehmens und der potenziellen Projektbearbeiter/innen sowie einer Darstellung Ihrer relevanten Referenzprojekte und Erfahrungen.
E-Mail-Adresse zur Abgabe der Bewerbung:
uwa2@stadt.nuernberg.de,
Frist zur Abgabe der Bewerbung:
01.06.2025 (23:59 Uhr)

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - 1_2_116.3 **Dachabdichtung Mittelbau + Haupttribüne**
Interne Kennung: 2025002283
Die Maßnahme umfasst die bauliche Instandsetzung und die Einrichtung einer Ausstellung in der Zeppelintribüne (Länge ca. 360m) und auf dem Zeppelinfeld (Maße ca. 360m x 360m) sowie den Um- und Ausbau des ehemaligen Bahnhofs Dutzendteich zum Informationspunkt mit Ticketverkauf. Das Areal und die baulichen Anlagen stammen aus den 1930er Jahren, sind Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und stehen unter Denkmalschutz. Die Maßnahme umfasst mehrere Bauabschnitte, geplante Fertigstellung ist im Jahr 2030. Hier unter anderem: Dachabdichtung Mittelbau und Haupttribüne: -Abbruch, Rückbau, Entsorgung, -Abdichtung Haupttribüne oben und unten -Abdichtung Flachdach Mittelbau -Abdichtung unter Kubus, Risalit West und sonstige Arbeiten
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 26.05.2025, 09:30:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/168afc61-2976-49ad-b8f1-68bcca7fc941
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: BU 2026/2027
BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk:
Diamantbohren/-sägen
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen drei Firmen mit

Feuchte Mauern?
Schimmel? Salpeter?
Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Rahmenverträgen beauftragt werden.
Die Gesamtgewerkesumme beträgt 96.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 58.823 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.05.2025, 29:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/20b2b214-c4da-4f90-8af7-fdd0e4b37db3
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Rudolf Kerschensteiner,
Telefon: +49 911/231-43 15, E-Mail:
rudolf.kerschensteiner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Adam-Kraft-Straße 2 - **Elektrotechnik**
Interne Kennung: 2025001815
Elektrotechnik Installation von Elektroanlagen. Niederspannungsanlagen und Informations- und Fernmeldeanlagen. Altbausanierung eines Schulgebäudes von KG bis 2.OG. in zwei Bauabschnitten Anlagentechnik:
Photovoltaikanlage mit 132 Modulen
4 Gruppenbatterien für ca. 140 Sicherheitsbeleuchten NSHV und
2 Hauptverteilern,
ca. 16 Unterverteiler und
ca. 20 Tafelkleinverteiler
ca. 500 m Kabeltrassen und
500 m Einzelbefestigungen. Unterputzinstallation in Mauerwerk KNX für Beleuchtungssteuerung für
ca. 640 Leuchten ELA-Anlage mit
ca. 40 Lautsprechern Induktive Höranlage in der Turnhalle Brandmeldeanlage Kategorie I mit
ca. 325 Melder Datennetz mit zwei Datenschränken und
ca. 240 Datenanschlüssen.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 20.05.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2758b6ea-7f42-4015-ab00-28db38fa7e16
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Nadine Geßner,
Telefon: +49 911/231-1 44 26,
E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.2501 **Estricharbeiten II (Gussasphalt)**
Interne Kennung: 2025001870
- Musterflächen
- Schutzmaßnahmen Wand 4.500 m²
- Schutzmaßnahmen Boden 12.000 m²
- Abdichtung Bodenplatte Polymerbitumenbahn 3.000 m²
- Ausgleichsschicht Schüttung 3.000 m²
- Blähperlitplatten 3.000 m²
- Trittschalldämmung Blähperlit / Mineralwolle -Mehrschichtdämmplatten 7.800 m²
- Abdeckung Rippenpappen 11.000 m²
- Gussasphaltestrich 11.000 m²
- Oberflächenvergütung Gussasphalt schleifen 11.000 m²
- Oberflächenvergütung Gussasphalt feinschleifen 11.000 m²
- Oberflächenvergütung Gussasphalt Reparaturspachtel 11.000 m²
- Oberflächenvergütung Gussasphalt Beschichtung Acrylat 11.000 m²
- PU-Randfugen 4.500 m²

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21.05.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bb44fb30-6a39-48c3-961f-82625f83695a
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11,90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - 1_2_115.2 **Stahlbeton- und Maurerarbeiten Mittelbau**
Interne Kennung: 2025002282
Zeppelinfeld (Maße ca. 360 m x 360 m) und Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) bauliche Anlage aus den 1930er Jahren, Einzeldenkmal und Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes. Bauliche Instandsetzung und Einrichtung einer Ausstellung Inhalt: Baustelleneinrichtung, Sicherungs-, Witterungsschutzmaßnahmen, Rückbauarbeiten, Entsorgungen, Verwertungen, Stahlbauarbeiten im Rohbau, Erdarbeiten / Grundleitungen im Inneren, Schalungsarbeiten / Traggerüste / Abstützungen, Bewehrungen, Einbauteile, Beton-, Stahlbetonarbeiten, Stahlbetonfertigteile, Betoninstandsetzungen, Dämmungen, Abdichtungen, Mauerwerksarbeiten, Kernbohrarbeiten, Bohrungen, Durchbrüche und Aussparungen, Installation Beton,
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.05.2025, 09:50:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.04.2025

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90483 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90
Fachbetrieb Fassadenschutz Herbol
☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952
Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d875a0ed-ce90-4cbd-96d4-614bfdf379ce
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Nadine Geßner,
Telefon: +49 911/231-1 44 26,
E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.3104 **Metallbauarbeiten V (Innentüren)**
Interne Kennung: 2025001869
· ca. 32 St. Stahltüren und Edelstahltüren, einschl. Zubehör
· ca. 10 St. Revisionsöffnungsverschlüsse / Schachtabschlüsse T90-RS, einschl. Zubehör
· ca. 108 St. Rohrrahmentüranlagen und Rohrrahmentüren in transp. Wänden, einschl. Zubehör
· ca. 14 St. Festverglasungen mit Brandschutzanforderungen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21.05.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3f88c5c4-4e6b-4930-b4e7-7267f760bf10
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Claudia Koebke,
Telefon: +49 911/231-19 82,
E-Mail: Claudia.Koebke@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 028 **Parkett-, Holzpflasterarbeiten**
Interne Kennung: 2025002256
Die Arbeiten finden im Innenbereich statt.
Die Leistung beinhaltet die Arbeiten für 250 m²
Abbruch Ausgleichsmörtel 250 m²
Trockenestrich mit Ausgleichschüttung 235 m²
Parkett Hochkantlamelle 250 m²
Parkett Bestand überarbeiten Holztreppe im Bestand überarbeiten,
22 Stufen mit Podest
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21.05.2025, 09:40:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/107c1eaf-f0ae-4a4b-a9d0-a9ea5e234304
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Andreas Wissen,
Telefon: +49 911/231-70 26,
E-Mail: Andreas.Wissen@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: **Südstadt.Klima.Meile Nürnberg**
Interne Kennung: 2025001194
Die Südstadt.Klima.Meile ist ein wichtiger Bestandteil der Landesgartenschau Nürnberg 2030. Gesucht wird ein Auftragnehmer, der sich auf die klimaresiliente Umgestaltung von Straßen- und Freiräumen spezialisiert hat, und bei dem die beispielhafte Umsetzung von Ideen auf Basis einer bereits vorliegenden Potenzialanalyse Mehr Grün im Nürnberger Süden zu erwarten ist. Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von vielfältigen und aktivierenden Formaten der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist ebenso erforderlich. Die Leistungen werden im Wege des vorliegenden Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb vergeben (vgl. § 119 Abs. 3 GWB, § 17 VgV). Das Verfahren gliedert sich in zwei Stufen:
Stufe I: Teilnahmewettbewerb, in dem die Bewerber ihr Interesse am Auftrag bekunden und ihre Eignung zur möglichen Auftragsausführung insbesondere durch den Nachweis vergleichbarer Referenzen zeigen.
Stufe II: Angebotsphase, in der die in Stufe I ausgewählten Bieter (mind. 3 und max. 5) ihre Angebote einreichen, sowie diese persönlich präsentieren und mit dem Auftraggeber verhandeln. Teil des Angebots ist neben einem Honorarangebot und Aussagen zur Projektumsetzung
- die Erstellung einer Projektskizze zur Darstellung der planerischen Leitidee,
- sowie Konzeptideen für die Einbeziehung und Beteiligung der Öffentlichkeit. Ein unabhängiges Gremium beurteilt damit unter Einbeziehung fachlich qualifizierter Berater die zu erwartende Herangehensweise an die Aufgabenstellung.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14.05.2025, 10:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/906e389a-b277-4287-8967-1f4a77eb3933
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,





Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: BU 2026/2027
Jahresausschreibung Gewerk: **Taubenschutz**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen drei Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden.
Die Gesamtgewerkesumme beträgt 39.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 20.168 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.05.2025, 29:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/696369a7-b350-4658-b20e-539f729484d4
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 37,
E-Mail: Juergen.Schaetzlein@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Sielstr.17_Umbau Physik FUR_ **Tischlerarbeiten**
Physik Lehrsaal- und Sammlungseinrichtung
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.05.2025, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/168c05b6-4c82-4078-8303-d4da1b55fc74
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Robert Kirchner,
Telefon: +49 911/231-42 07,
E-Mail: Robert.Kirchner@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Adam-Kraft-Straße 2 - **Heizungstechnik**
Interne Kennung: 2025002333
Generalsanierung Schulgebäude in zwei Bauabschnitten
- Fernwärmeübergabestation ca. 1 Stück
- Warmwasserbereitung als Speicherladesystem ca. 1 Stück
- Sole- Wasser-Wärmepumpenanlage 7,5 kW ca. 1 Stück
- Rohrleitungen Stahlrohr DN 15 bis DN 65 ca. 990 m
- Rohrleitungen Edelstahl f. Heizung gepresst DN 12- DN 40 ca. 2250 m
- Kompaktverteiler 9,0 m³/h 22 Stutzen ca. 1 Stück
- Armaturen Heizung, DN 15 bis DN 65 ca. 125 Stück
- Nassläuferumwälzpumpe ca. 15 Stück
- Röhrenradiator ca. 157 Stück
- Fußbodenheizung ca. 185 m²

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 02.06.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.04.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/462d6aaa-401f-4304-834a-39c678671ea4
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Kongresshalle Nürnberg / **Rautiefenausgleich (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt**
Beschreibung: Für den Ausbau der Kongresshalle für kulturelle Nutzungen muss zur Erzielung einer Flachdachrichtlinienkonformen Rauigkeit der Betonoberfläche im Abschnitt 2-9 ein Rautiefenausgleich der vorhanden Betondecke Dach ü. 3. OG ausgeführt werden.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45262321-7 **Estricharbeiten** (Fußboden)
2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 08.05.2025, 09:20:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=CxpAY9GVMM4%253d



Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/780999b1-c726-4c02-8da3-d4d5022449ec

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Erneuerung Unterwerk Hauptbahnhof
Beschreibung: Die Technik des U-Bahn-Unterwerks „Hauptbahnhof" (Bahnhofspl., 90443 Nürnberg) wird komplett erneuert und das Unterwerk (UW) neu aufgebaut.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45315300-1 **Stromversorgungsanlagen**
2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2025, 09:20:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
24.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VsUKNqYi%252b8s%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ddbc8e38-8e52-46a7-a8e2-9f9d50e2e6a1

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung **Verkehrssicherungsarbeiten** nach ATV DIN 18329
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Sanierung Verteilerebene U-Bahnhof Lorenzkirche
Verkehrssicherungsarbeiten:
ca. 70 m Bauzaun,
3 Tore,
Warn- und Bakenleuchten,
ca. 50 m Verkehrssicherung BE-Fläche,
ca. 140 Wo Überwachung Verkehrssicherung,
Investitions-Auftrag Nr. E5470113200U
n) Angebotsfrist: 12.05.2025, 9:40 Uhr
Bindefrist: 11.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7214952b-979d-47cf-8816-bdd8eb1570ef

◇

1.1 Beschaffer. Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Baustelleneinrichtung**
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Grund- und Mittelschule Uhlandstraße in Nürnberg, BGF ca. 9.000m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die allgemeine Baustelleneinrichtung für das gesamte Bauvorhaben (ca. 33 Monate Laufzeit).
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45113000-2 Baustelleneinrichtung
2.1.2 Erfüllungsort: Uhlandstraße 33,
90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
11.06.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
25.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=dQKpU58UeGQ%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/546c4998-280a-4f49-a0b5-249db006ead1

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: GRB - Wiederaufbau KITA Grünewaldstr. 18b,
Dachabdichtungsarbeiten
Beschreibung: Die im Mai 2022 abgebrannte Kindertagesstätte an der Grünewaldstraße soll wieder errichtet werden. Die Kindertagesstätte wird insgesamt 10 Gruppen umfassen, darunter 6 Hortgruppen und 4 Kindergartengruppen, und bietet Platz für insgesamt 250 Kinder. Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die Dachabdichtungsarbeiten für ca. 1.250 m² Flachdach.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
26.05.2025, 09:20:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
23.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vpugy3nDMc4%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:



https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a6c5fefa-8222-4423-8e08-670784cee3d6

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DUN, **Estricharbeiten**
e) Ort der Ausführung: Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: DUN, Neubau Grundschule, Estricharbeiten, Erasmusstraße 11, Nürnberg
Estricharbeiten in Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 2-fach-Turnhalle
- vorbereitende Maßnahmen
- Absperrbahnen, Trennlagen, Wärme- und Trittschalldämmung
- schwimmender Zementestrich ca. 7.300 m²
- Verbundestrich ca. 16 m²
- Anschlußarbeiten

o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.05.2025, 09:00:00 Uhr, Bindefrist:26.05.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/70de330e-3eee-405e-82d4-f3ca7b69ec75

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung UHS Vorabmaßnahme **Fernwärmeübergabestation**
e) Ort der Ausführung: Grolandstraße 27, 90408 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: UHS - Uhlandschule Nbg. Hauptgebäude Sanierung - Vorabmaßnahme Fernwärmeübergabestation
Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg das Hauptgebäude der Ludwig-Uhland-Schule. Um den Betrieb der Mensa und des nebenstehenden Neubaus zu gewährleisten soll eine neue Fernwärmeübergabestation in einem neuen Raum im bereits sanierten Bereich der Ludwig-Uhland-Schule eingebaut werden.
Leistungsumfang der Vorabmaßnahmen ist folgender:
· Fernwärmestation inkl. Anschluss an die Fernwärmeleitung
· Verrohung inkl. Dämmung im Heizungsraum
· Erstellung Verteiler mit allen genannten Heizkreisen.
· Erstellung, Anschluss und IBN folgender Heizkreise: HK01, HK05 und HK06
· Die übrigen Heizkreise werden erst mit Sanierung des Hauptgebäudes erstellt
· Einbau Druckhaltung und Vakuumentagsung
· IBN der Anlage um eine Versorgung der Heizkreise 01, 05 und 06 zu gewährleisten
· Kleiner Demontagearbeiten und Kernbohrarbeiten
· Dämmung der Leitungen
· Trinkwasserumschluss der Kleinhallen / Mensa
· Freischalten wasserseitig von Heizung und Trinkwasser des zu sanierenden Bestandes

o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.05.2025, 09:30:00 Uhr, Bindefrist: 06.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6203b187-e859-4bde-b429-7af06eed8724

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Auftausalz für die Winterdienstsaison 2025/2026**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 34927100-2 Auftausalz
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 26.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=tkoVKcOrka8%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3a708ccb-d815-44ea-8e97-7b653bf63f96

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Rahmenvereinbarung Führerscheinausbildung für die Feuerwehr
Beschreibung: Rahmenvereinbarung Führerscheinausbildung für die Feuerwehr für die Ausbildungsjahre 2025 / 2026 sowie 2026 / 2027.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 80411000-8 **Ausbildung in Fahrschulen**
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 26.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.04.2025



Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=yhCZZcEi4RQ%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/eb06b752-dd4a-4d37-9b4e-25c7add272c5

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme:
Rahmenvereinbarung über i-KFZ-Stempelplaketten vom 01.08.2025 bis 30.04.2028
Rahmenvereinbarung über i-KFZ-Stempelplaketten für das Ordnungsamt der Stadt Nürnberg für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis längstens 30.04.2028
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.08.2025 bis 31.07.2026
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag hat eine Festlaufzeit von einem Jahr vom 01.08.2025 bis 31.07.2026. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr, wenn er nicht spätestens sechs Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird, längstens bis zum 30.04.2028.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de,
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/03ca6140-b8ea-4a51-87e7-deab7e8765b1
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
26.05.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.07.2025
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
- Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssumme:
Sachschäden 2.000.000 EUR;
Personenschäden 2.000.000 EUR
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- Eine Referenz aus den letzten drei Jahren (01.05.2022 bis 30.04.2025) zu erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Plaketten) vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswerts netto, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner, Telefonnummer und Plakettenart.
Die in den Referenzen genannte(n) Leistung(en) müssen:
– mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Plaketten) vergleichbar sein.
– innerhalb der letzten drei Jahre (01.05.2022 bis 30.04.2025) erbracht worden sein
– die Lieferung einer Plakettenmenge von mindestens 50.000 Stück beinhalten
– sich über eine Vertragslaufzeit von mind. 6 Monaten erstreckt haben
Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).
Zertifizierung gem. Kraftfahrbundesamt
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** im Kinderhort und in der Grundschule, Am Thoner Espan 10, 90425 Nürnberg
Beschreibung: Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung im Kinderhort und in der Grundschule, Am Thoner Espan 10, 90425 Nürnberg, vom 01.01.2026 bis 31.12.2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
90911200-8 Gebäudereinigung
2.1.2 Erfüllungsort: 90425 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
10.06.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
15.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=qpN%252bb%252bohXno%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9fc05479-3a4c-442f-ba33-93c9be8dc0c6

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Rahmenvereinbarung über die unbefristete Überlassung und Pflege von **Lizenzen des Herstellers Commvault**

Original 1974 FINDEIS BETONBOHRSERVICE PREMIUM SERVICES
In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis
www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011
FINDEIS BETONBOHRSERVICE

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
48710000-8 Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
05.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
21.03.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=NbNNeedLw%252fY%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b8bcaf3e-1ed3-428e-94c9-a36d21e9c6ef

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Produktivsoftware** für Kinder+Jugend - Notdienst/Hilfezentrum und die Verwaltung innerhalb des Jugendamtes Stadt Nürnberg
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
48000000-8 Softwarepaket und Informationssysteme
2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
06.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.03.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=xU3XbxGsX%252fM%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e040e0c2-a6df-4f71-be6e-818923d27464

◇

1.1 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Rahmenvereinbarung über Unterstützungsleistungen für die Software **Omnitracker**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
72260000-5 Dienstleistungen in Verbindung mit Software
72261000-2 Software-Unterstützung
72265000-0 Software-Konfiguration
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
19.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=dbZFX7wnqAo%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f9383e44-714a-4e2d-b5c8-529a67ca0e21

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Rahmenvereinbarung Unterstützungsleistungen, Instandhaltung und Pflege für den Betrieb von Hardware und Software, Systemservice und Network Solutions in 11 Losen (RV IT-Betrieb 2025-2029)
Beschreibung: Rahmenvereinbarung Unterstützungsleistungen, Instandhaltung und Pflege für den Betrieb von Hardware und Software, **Systemservice und Network Solutions** in 11 Losen (RV IT-Betrieb 2025-2029)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
72000000-5 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote:
12.05.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
28.03.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Q%252fI4Rfr7M20%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6a231d47-878d-4b3a-affb-2eda5f68da43

◇

1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:

Bauschutt wohin ?



www.frankenrecycling.de

Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

Titel: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** sowie Kehrreinigung im Jobcenter, Sandstraße 22 - 24, 90443 Nürnberg
Beschreibung: Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung sowie Kehrreinigung im Jobcenter, Sandstraße 22 - 24, 90443 Nürnberg vom 01.02.2026 bis 31.01.2027 (Festlaufzeit)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 90911200-8 Gebäudereinigung

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 16.06.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.04.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SuUpsAYoey4%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ce4d9cd0-cffb-4dbe-bfa0-f85b34332dc7

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Reinigungsarbeiten** für 2 Einrichtungen in der Hin. Bleiweißstr. 15 und Vor. Bleiweißstr. 2, Nbg.
Laufenden Innen- und Glasreinigung sowie Kehrreinigung im Seniorentreff Hintere Bleiweißstr. 15 und im Familienzentrum Vordere Bleiweißstr. 2, 90461 Nürnberg, vom 01.09.2025 bis 31.08.2026 (Festlaufzeit)
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.09.2025 bis 31.08.2026
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Festlaufzeit vom 01.09.2025 bis 31.08.2026. Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.08.2026).
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7ca94489-4838-4c16-b63c-4fd7a-d4e700a
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10.06.2025, 23:59:00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2025
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
1. Eigenerklärungen Präqualifizierung und EEE
2. Eigenerklärung Gewerberechtlichen Voraussetzungen
3. Eigenerklärung Berufsgruppe/Unternehmensart
4. Eintragung Berufs-/Handelsregister (I)
Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
5. Erklärung Eintragung Berufs-/Handelsregister (II)
6. Eigenerklärung Ausschlussgründe Nichteignung § 31 UVgO (I)
7. Eigenerklärung Ausschlussgründe Nichteignung § 31 UVgO (II)
8. Eigenerklärung Angaben zur Insolvenzverfahren und Liquidation
9. Eigenerklärung Steuern und Abgaben
10. Eigenerklärung Berufsgenossenschaft
11. Eigenerklärung Berufsgenossenschaft Detail
12. Erklärung Bietergemeinschaft I
13. Erklärung Bietergemeinschaft II
14. Erklärung Abfrage KMU
15. Erklärung Daten für die Abfrage GZR bzw. Wettbewerbsregister
16. Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
17. Betriebshaftpflichtversicherung
Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden 1.000.000 EUR,
Personenschäden 3.000.000 EUR,
Vermögensschäden 500.000 EUR,
oder pauschal 3.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, Bearbeitungsschäden 250.000 EUR, Schlüsselrisiko 50.000 EUR. Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
18. Erklärung Umsatz 2022
19. Erklärung Umsatz 2023
20. Erklärung Umsatz 2024
21. Nachweis Objektbesichtigung
22. Erklärung Bevorzugter Bewerber
23. Eigenerklärung Artikel 5k der Verordnung (EU)
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Wirtschaftlichstes Angebot
Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 60%: 40%

◇

WEIDMANN
Dach + Gerüst
• Flachdachabdichtungen • Flaschnerarbeiten • Dachbegrünungen
• Ziegeldächer • Balkonsanierung • Kaminverkleidungen
• Gerüstbau • Blitzschutzarbeiten • Fassadenverkleidungen
• Schieferdächer und Fassaden • Bäder und Kellerabdichtungen • Wohnraumdachfenster
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb (WLB)**
Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland,
E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
03-ASN/2025 - LV-03
Baufeldfreimachung (kontaminiertes Erdreich)
In der Uffenheimer Straße in Nürnberg wird auf einer Fläche von ca. 11.000 m² ein neuer Wertstoffhof vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN errichtet. Dieser Wertstoffhof ist der Ersatz für den WSH in Nürnberg-Schweinau, Am Pferdemarkt 23.
Die Errichtung des Wertstoffhofes Uffenheimer Straße wird in mehreren Abschnitten, nach Gewerken und entsprechend dem Bauablauf ausgeschrieben und vergeben.
LV 03 Baufeldfreimachung beinhaltet u.a.
- Arbeiten in kontaminierten Bereichen, Einrichtung eines Schwarzbereiches
- Arbeiten in einer Kampfmittelverdachtsfläche
- Ausbau und Entsorgung einer Schlackeschicht, ca. 850 m³, Material DK III
- Rodungsarbeiten (ziehen von ca. 500 Stück Wurzelstöcken in verschiedenen Größen)
- Abbruch und Rückbau von vorhandenen Zaunanlagen, Verkehrsflächen und Einfassungen

o) Frist für den Eingang der Angebote:
28.05.2025, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 30.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/808a01d9-58c2-4bed-9bf7-5f1707242328

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb (WLB)**
Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland,
E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
01-ASN/2025 - LV-01 **Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung**
In der Uffenheimer Straße in Nürnberg wird auf einer Fläche von ca 11.000 m² ein neuer Wertstoffhof vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN errichtet. Dieser Wertstoffhof ist der Ersatz für den WSH in Nürnberg-Schweinau, Am Pferdemarkt 23.
Die Errichtung des Wertstoffhofes Uffenheimer Straße wird in mehreren Abschnitten, nach Gewerken und entsprechend dem Bauablauf ausgeschrieben und vergeben.
LV-01 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung, beinhaltet u.a.
- ca. 800 lfm Bauzaun über die Bauzeit mit 2 x werktäglichen Kontrollen
- Erstellung Verkehrszeichenplan und Einreichung der Verkehrsrechtlichen Anordnung über
- ca 25 St Absperrschrankengitter,
- ca 25 St Leitbaken,
- ca 30 St Warnleuchten,
- ca 50 St Verkehrszeichen.

o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.05.2025, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 30.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3524a956-cb26-4700-bbce-658595eff2fd

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb (WLB)**
Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland,
E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
02-ASN/2025 - LV- 02
Kampfmittelsondierung und -räumung
In der Uffenheimer Straße in Nürnberg wird auf einer Fläche von ca 11.000 m² ein neuer Wertstoffhof vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN errichtet. Dieser Wertstoffhof ist der Ersatz für den WSH in Nürnberg-Schweinau, Am Pferdemarkt 23.
Die Errichtung des Wertstoffhofes Uffenheimer Straße wird in mehreren Abschnitten, nach Gewerken und entsprechend dem Bauablauf ausgeschrieben und vergeben.
LV 02 Kampfmittelsondierung und -räumung, beinhaltet u.a.
- Erkundung von 4 Blindgängerverdachtspunkten
- Räumung von 15 Bombentrichtern
- Baubegleitende Kampfmittelräumung
- Flächensondierung und –räumung von ca. 21.000 m² (ca. 11.000 m² Baufläche + ca. 10.000 m² temporäre Zwischenlagerfläche)

o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.05.2025, 09:50:00 Uhr,
Bindefrist: 30.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dae85bc6-bc9f-447b-8970-777cb82c2667

◇

Vergaben des NürnbergBad

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**,
Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36,
E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Generalsanierung Volksbad **Bauarbeiten für Saunen**
2 Aufgusssaunen 45 und 56 m²,
1 Biosauna 16 m²,
1 Dampfbad 15 m²,
Eisbrunnen,
6 x Fußbecken
n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87b02485-8b3b-4795-b02c-8e1fcbf300e3

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad,**
Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36,
E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Generalsanierung Volksbad - **Metallbauarbeiten für Treppen und Geländer**
- Stahltreppen in allen Gebäudeteilen, Geländer
- Handläufe in allen Gebäudeteilen, Glasgeländer, Ergänzung historischer Geländer und Handläufe in einigen Gebäudeteilen, Gitterrostabdeckungen
- Inspektionsstege, Deckenziergitter, Wandbekleidungen, Steigleitern, Abdeckungen von Fensterbrüstungen

o) Frist für den Eingang der Angebote:
21.05.2025, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 20.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e87d276c-7cd8-47d5-8936-5cc1d1f85fb3

◇

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Betrieb und Unterhalt, Fachkoordination Straße (SÖR/2-FK/S), Sulzbacher Str. 2-6,
90489 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-1 43 92,
E-Mail: SoeR-2-FK-S@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Ausführung von Bauleistungen Pflasterarbeiten
e) Ort der Ausführung:
90489 Stadtgebiet Nürnberg, aufgeteilt in Lose
f) Art und Umfang der Leistung: Gehweg-/ Pflasterunterhalt 2026/27 - **Pflasterarbeiten**
Jahresunterhaltsausschreibung 2026/27
Gewerk: Pflasterarbeiten
Art der Leistung: Gehweg- und Pflasterunterhaltsarbeiten Umfang der Leistung: Es ist möglich, sich für eines, mehrere oder alle Lose zu bewerben und für eines, mehrere oder alle Lose ein Angebot abzugeben. In die Wertungssumme fließen außer der Angebotssumme auch die Zuverlässigkeit und die Leistungsfähigkeit ein. Die Wertungsformel ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, soll ein Bieter maximal mit 2 Losen beauftragt werden.
n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.06.2025; 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 15.07.2025, 00:00:00 Uhr
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1ffc5edf-8670-4cab-a5f8-62c0cc5722a2

◇

BAYERISCHES ZIMMERERHANDWERK LEISTUNGSFÄHIG
LORENZ WUNNER
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
✆ **66 24 10,** Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Betrieb und Unterhalt, Fachkoordination Straße (SÖR/2-FK/S), Sulzbacher Str. 2-6,
90489 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-1 43 92,
E-Mail: SoeR-2-FK-S@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Ausführung von Bauleistungen Straßenbauarbeiten
e) Ort der Ausführung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg, aufgeteilt in Lose
f) Art und Umfang der Leistung: Straßenunterhalt 2026/27 - Straßenbauarbeiten
Jahresunterhaltsausschreibung 2026/27
Gewerk: Straßenbauarbeiten
Art der Leistung: **Straßenunterhaltsarbeiten**
Umfang der Leistung: Es ist möglich, sich für eines, mehrere oder alle Lose zu bewerben und für eines, mehrere oder alle Lose ein Angebot abzugeben. In die Wertungssumme fließen außer der Angebotssumme auch die Zuverlässigkeit und die Leistungsfähigkeit ein. Die Wertungsformel ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, soll ein Bieter maximal mit 2 Losen beauftragt werden.
n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.06.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 15.07.2025, 00:00:00 Uhr
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ffcec139-d33c-4ef1-b842-4c62936d3a53

◇

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
rekoSUN - San. Schulen
- **Blendschutz-Beschilderung**
Lieferung und Montage von:
- Sicht- und Blendschutzanlagen
- Folienmarkierungen auf Glasflächen als Durchlaufschutz gemäß DIN-Vorgaben
- Tür- und Wandbeschilderungen mit Wechselrahmen
o) Frist für den Eingang der Angebote:
21.05.2025, 09:20:00 Uhr,
Bindefrist: 20.06.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/da282d64-b8f0-4528-8d62-0e30b6c49047

◇

1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
- Dienstleistung
- **Vergabe von Laborleistungen**
Aus verfahrenstechnischen Gründen muss eine Reihe von Proben an ein externes Labor vergeben werden.
Ort der Leistungserbringung:
90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15
8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.07.2025, Bis: 31.12.2025
alternativ der Beginn der Leistung spätestens in 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung für die Dauer bis 31.12.2025
9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/62562192-377d-4b0d-ad46-ab135370133e
10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
23.05.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 22.06.2025

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Maschinentechnik
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage Containerverfahranlage

Erneuerung Mutter- und Hubwagen mit Steuerung einer bestehenden Containerverfahranlage und Erneuerung der Gleisanlage.
Mutter- und Hubwagen zum Transport (Anlieferung, Abholung und Umsetzung) von Container mit einem Fassungsvermögen von 7 m³.
Die Containerverfahranlage hat 9 Containerstellplätze.
Die Verfahrung erfolgt auf Schienen.
Containerverfahranlage mit eigenständiger Steuerung.
Positionierung von Mutter- und Hubwagen mit Lasermessung.
Antriebe elektrisch mit Frequenzumformer.
Schnittstelle zum Prozessleitsystem des Kunden.
Das Angebot wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach einem Verhältnis (Preis/Leistung) von 70 % zu 30 % vergeben.
Die genaue Aufteilung ist nachfolgend niedergeschrieben:
- Preis (Angebot) --> Wichtung 70 %
- Anlagenkonzept --> Wichtung 30 %
Genauere Infos zu den Bewertungskriterien sind als Anlage in der Ausschreibung beigefügt.

o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.05.2025, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 26.06.2025

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d68e37e7-a0f1-4e70-ac1e-c2d8e4a517ad

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg, Klärwerk 1

f) Art und Umfang der Leistung:
Klärwerk 1 Nürnberg,
Errichtung einer zentralen Klärgasaufbereitung
Mit der Maßnahme „Errichtung einer zentralen Klärgasaufbereitung" soll am Standort Klärwerk 1, Nürnberg eine zentrale Klärgasaufbereitung errichtet werden, dass alle vorhandenen BHKWs einbindet.
- Beschaffung, Aufstellung und der Anschluss neuer Aktivkohlefilter
- Standzeitoptimierung der Aktivkohle für alle vorhandenen BHKWs

o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.05.2025, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 28.07.2025

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f6f0565-c641-405c-aab9-e4bb35e-ae2cb

◇





Inhalt Seite

Bulmannstraße 31,
Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 248 / 5 163

Gugelstraße 121,
Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 282 / 35 163

Moltkestraße 13,
Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 53 164

Peter-Henlein-Straße 82,
Gem. / Fl.- Nr.: Galgenhof 56 / 9 164

Reindelstraße 16,
Gem. / Fl.- N.: St. Peter 72 / 60 164

Sandrartstraße 51,
Gem. / Fl.- Nr.: St. Johannis 245 / 9 165

Volbehrstraße 3,
Gem. / Fl.- Nr.: Erlenstegen 345 / 28 165

Wallensteinstraße 34,
Gem. / Fl.- Nr.: Sündersbühl 95 / 19 165

Jahresabschluss 2023 – Eigenbetrieb
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg 166

Kraftloserklärung von Sparurkunden 168

Gedenktafel März 168

Interessensbekundungsverfahren 169

Vergaben der Stadt Nürnberg 169

Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs
Nürnberg 178

Vergaben des Eigenbetriebs NürnbergBad 178

Vergaben des Servicebetriebs
Öffentlicher Raum Nürnberg 178

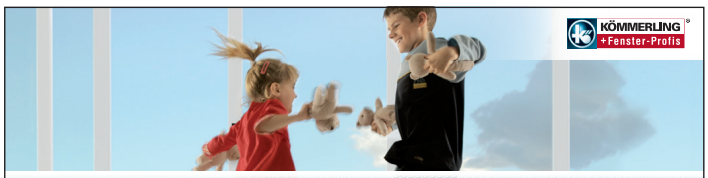
Vergaben der Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg 179

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 21.05.2025 ist der 15.05.2025

QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946
Fallert+Schmidt BAU
Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung
fallert-schmidt-bau.de
Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de



Schöne neue Fensterwelt
Alles aus einer Hand:
- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Raffstores
- Wintergärten/ Überdachungen

Bauer Fenster + Rollladen
www.bauer-fenster.de
Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG